

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 13

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft
Ville de Genève	Couverture des voies CFF à Saint-Jean GE, PW	Architectes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le Canton de Genève depuis le 1 ^{er} janvier 1990, ainsi qu'à tout architecte originaire du Canton de Genève domicilié hors canton, inscrit au REG A ou B	27 mars 92 (30 sept.– 28. oct. 91)	37/1991 S. 883
Gemeinde Bätterkinden BE	Erweiterung Schulanlage Dorfmatte, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1991 in den Ämtern Fraubrunnen oder Burgdorf	30. März 92 (8. Nov. 91)	39/1991 S. 933
Service des bâtiments de l'Etat de Vaud	Bâtiment de la police de sûreté, Le Mont VD, PW	Architects reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du cantone Vaud avant le 1 ^{er} janvier 1991, ainsi architects originaires du canton de Vaud	6 avril 92 (15 oct. 91)	43/91 S. 1032
Eigentümer Burgmatte Menziken AG	Überbauung Areal Burgmatte in Menziken, Wohnungsbau, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1991 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Kulm haben	6. April 92	49/91 S. 1203
Kalksandstein-Information Hannover	Kalksandstein-Architekturpreis	Architekten, deren Bauten in den vergangenen fünf Jahren in Europa fertiggestellt wurden	15. April 92	49/91 S. 1203
Ville de Genève en collaboration avec la FULE	Immeuble «écologique» de logements pour étudiants, PW	Architectes ayant leur domicile prof. ou privé dans le Canton de Genève au 1 ^{er} janvier 1991 et aux architectes originaires du Canton de Genève	24 avr. 92 (25 nov. 91)	45/1991 S. 1081
Gemeinde Horgen ZH	Wohnüberbauung Pappelweg, IW	Architekten und Raumplaner, die länger als seit dem 1. Januar 1990 in Horgen Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen	30. April 92	49/1991 S. 1203
Gemeinde Zollikon ZH	Wohnüberbauung Fohrbach/Rebwiesenstrasse, Wittikon, Zollikon, PW	Alle seit mindestens dem 1. Januar 1990 in der Gemeinde Zollikon verbürgerten oder niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	30. April 92	49/91 S. 1203
Einwohnergemeinde Eggwil BE	Altersheim und Alterswohnungen, PW	Architekten, die vor dem 1. Januar 1991 im Amt Signau Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. April 92 (Anmeld. bis 8. Nov. 91)	44/1991 S. 1059
SBB Kreisdirektion III Zürich	Jonaviadukt Rüt ZH PW	Ingenieure, die seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zürich oder in den angrenzenden Gemeinden Jona und Rapperswil haben. Bezug eines Architekten aus dem erwähnten Gebiet ist Verpflichtung	30. April 92	47/1991 S. 38 (Ins.)
Stadtrat von Kreuzlingen TG	Stadtsaal mit Stadthaus, PW	Architekten, die im Kanton Thurgau und in der Stadt Konstanz seit mindestens dem 1. Januar 1989 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Thurgau heimatberechtigt sind	Neu: 4. Mai 92 (ab 13. Jan. 92)	39/1991 S. 933
Regierungsrat des Kantons Nidwalden	Neubauten und Anlagen im Rathausbezirk Stans, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden und Zug haben. Teilnahmeberechtigt sind auch die im Kanton Nidwalden heimatberechtigten Architekten mit Wohnsitz in der Schweiz	4. Mai 92 (16. Sept.– 4. Okt.)	33–34/91 S. 804
SIA	SIA-Energiepreis 1992	Bauherrn, Ingenieure, Architekten, Planer	15. Mai 92	1–2/92
Schulpflege Egg ZH	Erweiterung Schulanlage «Bützi», PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit 1. Jan. 1990 in der Gemeinde Egg	15. Mai 92	1–2/92 S. 12
Hoch- & Tiefbau AG, Aarau, Bibetag AG, Aarau	Überbauung Aargauerplatz, Aarau, PW/IW	Architekten mit Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1991 in den Bezirken Aarau oder Lenzburg	27. Mai 92 (10. Jan. 92)	1–2/92 S. 12
PTT-Betriebe, Appenzeller Bahnen, Kt. Appenzell A.Rh., Gemeinde Gais	Bahnhofareal Gais, Postgebäude, PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Juli 1991 Wohn- oder Geschäftssitz in den Kt. Appenzell I.Rh. oder A.Rh. haben	29. Mai 92 (ab 27. Jan. 92)	
Commune de Cortaillod NE	Centre administratif à Cortaillod, PW	Architectes établis ou domiciliés, avant le 1 ^{er} janvier 1991, dans la Commune de Cortaillod et inscrits au Registre neuchâtelois des architectes avant cette date	29 mai 92 (31 jan. 92)	6/92 S. 111
Gemeinde Fulenbach SO	Mehrzweckgebäude, Erweiterung Schulanlagen	Architekten, die spätestens seit dem 1. Jan. 1990 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Thal, Gäu, Olten oder Gösgen des Kantons Solothurn haben	4. Juni 92 (3.–28. Feb. 92)	6/92 S. 111

Parkhaus Thun AG	Parkhaus Götlibach, Thun, PW	Fachleute, die in den Amtsbezirken Frutigen, Interlaken, Niedersimmental, Oberhasli, Obersimmental, Saanen und Thun seit dem 1. Jan. 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind.	15. Juni 92	8/92 S. 156
Commune de Montana VS	Maison du feu à Crans-Montana, PW	Architectes établis dans le canton du Valais depuis le 1 ^{er} janvier 1991 et aux architectes valaisans établis en Suisse	22 juin 92 (29 fév. 92)	6/92 S. 111
Kanton Thurgau	Ausbau Kantonsschule Kreuzlingen, PW	Architekten, die im Kanton Thurgau und der Stadt Konstanz seit mind. dem 1. Jan. 1990 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen	26. Juni 92 (24. April 92)	6/92 S. 111
Gemeinderat Emmen LU	Schulzentrum Erlen LU, PW	Selbständige Architekten, die seit mind. 1. Januar 1990 im Kanton Luzern ein eigenes Büro führen	13. Juli 92 (ab 6. Jan. 92)	1-2/92 S. 12
Stiftungsrat Altersheim Windisch AG	Altersheimerweiterung, PW	Architekten, die seit 1. Jan. 1991 Wohn- oder Geschäftssitz in Windisch oder Mülligen haben	24. Juli 92 (13.-20. Jan. 92)	1-2/92 S. 12
Commune de Chermignon VS	Réaménagement du centre de Crans, PW	Wird neu ausgeschrieben		

Neu in der Tabelle

Oberstufengemeinde Schönholzerswil TG	Oberstufenschulzentrum PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1991 im Kanton Thurgau Wohn- oder Geschäftssitz haben		9/92 S. 181
Gemeinde Raron VS	Primarschulhaus und Turnhalle in Rarion VS, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1991 im Kanton Wallis ansässig oder heimatberechtigt sind (s. genaue Bedingungen H. 11/92)	24. Aug. 92 (31. März)	11/92 S. 230
Architekturforum St. Gallen, BSA, SIA, STV, SWB	Architekturpreis der Ostschweiz	Bauten, die zwischen 1980 und 1990 in den Kantonen AI, AR, SG, SH, TG fertiggestellt worden sind; eingabeberechtigt sind Architekten und Bauherrschaften	30. April 92	11/92 S. 232
Gemeinde Oberbuchsitzen SO	Dorfzentrum Oberbuchsitzen, PW	Architekturfirmer, welche seit dem 1. Januar 1991 Geschäftssitz in den Bezirken Thal und Gäu haben, sowie fünf eingeladene Büros	11. Sept. 92 (3. April 92)	11/92 S. 230
La Punt-Chamues-ch, GR	Erweiterung der Schulanlage, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1990 im Engadin und in den Südtälern Puschlav, Müntertal und Bergell, alle Architekten mit Bürgerrecht in La Punt-Chamues-ch	17. Juli 92 (ab 16. März 92)	11/92 S. 230
Landeshauptstadt Hannover	Weltausstellung 2000, Einladung zur Bewerbung	Büros oder Arbeitsgemeinschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Eine Mitarbeit von Fachleuten aus anderen Ländern ist möglich.	24. April 92	13/92 S. 276

Wettbewerbsausstellungen

Feuerschaugemeinde Appenzell	Feuerwehr- und Werkgebäude Appenzell, Überarbeitung	Feuerschaugemeinde Appenzell, Blattenheimstr. 3, Appenzell; 25. März-4. April, 7.30-12 h und 13.30-17 h	folgt
------------------------------	---	---	-------

Ausstellungen

Solothurn: Finnische Architektur

Bis 12.4.1992, Kantonales Kulturzentrum Palais Besenval, Solothurn

Aus sieben Annäherungen besteht die Sonderausstellung zur finnischen Architektur, die nach Stockholm, London, Rotterdam und Rom bis zum 12. April in Solothurn gezeigt wird. Die sieben behutsam inszenierten Annäherungen im 75. Jubiläumsjahr der Unabhängigkeit Finnlands gelten dreizehn Architekten, die sich auszeichnen durch eine klare, eigenwillige Formensprache.

Was sie sagen und wie sie es sagen unterscheidet sich wesentlich von der Sprache ihres Über-

vaters Alvar Aalto, der die finnische Architektur zwischen 1930 und 1960 mit seinem fast leichtgewichtig anmutenden Modernismus bestimmt hatte. Die Modelle, Fotos, Skizzen, Konzerte realisierter und verworfener Projekte aus den 80er Jahren, welche die Ausstellung einem breiteren Publikum vorführt, überraschen durch erstaunliche Prägnanz, durch den Verzicht auf einander unnötig konkurrenzierende Materialien.

Kristian Gullichsen, Erkki Kairamo, Timo Vormala, Juha Leiviska, Kari Järvinen, Timo Airas, Pekku Helin, Tuomo Siitonen,

Käpy und Simo Paavilainen, Mikko Heikkinen, Markku Komonen und Georg Grottenfeld haben eines gemeinsam: Sie rebellieren nicht blindlings gegen Aalto, wie ihre Vorgänger der 60er und frühen 70er Jahre, die sich schweren Beton-Konstruktionen verschrieben hatten. Eine neue Generation von Architekten hat zur differenzierten Auseinandersetzung mit tradierten Werten und Normen der finnischen Architektur gefunden, einer Auseinandersetzung, die

auch offensichtliche Anlehnungen an Formelemente Aaltos erlaubt.

Die finnische Architektur, die im Palais Besenval in Solothurn gezeigt wird, erteilt der Unverbindlichkeit des Postmodernismus eine deutliche Absage. Sie legt Zeugnis davon ab, dass Finnland zu unverwechselbarem Ausdruck gefunden hat.

(Öffnungszeiten: Mi bis Fr 15 bis 19 Uhr, Sa/So 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.)

Christo-Ausstellung in Klosters

In der Galerie 63 an der Doggiolochstrasse 28 in Klosters ist bis zum 18. April eine umfassende Ausstellung der Werke des Ver-

packungskünstlers Christo zu sehen (Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr, Sa 15-17 Uhr, Informationen: Tel. 081/69 27 04).